

4925/J XXIV. GP

Eingelangt am 24.03.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Ing. Hofer
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend Hubschrauberpilotenausbildung

In Bezug auf die letzten Hubschrauberpiloten-Ausbildungskurse, besteht der Verdacht, dass Nachwuchspiloten nicht nach früher gültigen Aufnahmekriterien aufgenommen wurden, obwohl das Kuratorium f. Verkehrssicherheit einzelne Kandidaten als „nicht empfehlenswert“ eingestuft. (Vergleichsweise schlecht, nicht bestandene bzw. gar keine fliegerpsychologische Selektion) Außerdem wurden Kandidaten gegen der vom BMI geforderten Voraussetzungen aufgenommen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres folgende

Anfrage

1. Wer hat die Aufnahmeveraussetzungen (zB. Altersgrenze bzw. Vorbildung) kurzfristig geändert?
2. Welche und wie viele Kandidaten wurden aufgrund der geänderten Voraussetzungen aufgenommen?
3. Gibt es Piloten, die sich niemals einer fliegerpsychologischen Selektion durch das KfV unterziehen mussten?
4. Wenn ja, wer hat dies veranlasst?
5. Gibt es Piloten, die im Vergleich zu anderen Bewerbern als „nicht empfehlenswert“ eingestuft wurden und trotzdem vorgezogen wurden?
6. Wenn ja, wer sind diese?
7. Wer hat dies veranlasst?
8. Wird es in Zukunft durch die Abteilungsleitung ein sinnvolles, professionelles Personalkonzept geben?
9. Wie werden die neuen Hubschrauber in Zukunft verteilt?
10. Welche Einsatzstellen werden welche Aufgaben wahrnehmen?